

# Spichalski und Co muß sich beim Tabellenführer Oestertal bewähren

An diesem Wochenende gibt es für die Tischtennispieler des Postsportvereins nicht allzu viel zu lachen, denn fast alle Mannschaften bekommen es mit sehr schweren Gegnern zu tun. Bleibt nur zu hoffen, daß nach diesem Spieltag sich die Punkte auf der Habenseite der Postler vermehrt haben. Besonders hart betroffen sind dabei hauptsächlich die Damen.

## Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga gibt es an diesem Wochenende das direkte Duell zwischen dem Tabellenersten aus Oestertal und dem Tabellenzweiten, das ist in diesem Falle die erste Damenmannschaft des Post SV, die als Aufsteiger noch immer kein Spiel verloren haben. Für die Postdamen die allererste harte Bewährungsprobe die man zu überstehen hat. Wenn man mit nur einem Teilerfolg aus Oestertal wiederkommen würde, wäre das schon ein Riesenerfolg. Also heißt es für die Damen um Gerlinde Spichalski am Sonntag in Oestertal kämpfen um jeden Preis.

## Damenbezirksklasse

In der Damenbezirksklasse steht das zweite Team auch vor einer Bewährungsprobe. Zu Gast bei den Postdamen ist der jetzige Tabellenführer aus Herne-Vöde. Die Damen um Gabi Tüllmann haben allerdings auch noch keinen Punkt abgegeben. Wenn die Damen vom PSV also am Sonntag in Deininghausen das Spiel für sich entscheiden könnten, wäre man alleiniger Tabellenführer.

Die dritte Damenmannschaft spielt in der Damenkreisklasse in Huckarde.

## Herrenbezirksliga

Für die erste Herrenmannschaft wird der vierte Spieltag mit Sicherheit nicht leicht werden, denn zu Gast bei der Postdamen am Samstag um 17.30 Uhr in Obercastrop ist die Mannschaft von Eintracht Dortmund. Die Dortmunder, die schon im letzten Jahr knapp den Aufstieg verpaßt haben, zählen in diesem Jahr wieder zu den heißen Meisterschaftsfavoriten. Ein Punkt wäre für die Postherren schon durchaus ein Erfolg.

## Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse tritt die zweite Herrenmannschaft zum ersten Mal in kompletter Besetzung in Wickede an. Dort plant man mit großer Wahrscheinlichkeit zwei Punkte ein. In der 2. Kreisklasse hat die dritte Herren das vierte Heimspiel in Folge. Diesmal ist die Mannschaft aus Mengede zu Gast.

In der 3. Kreisklasse treten an diesem Wochenende alle drei Mannschaften an. Post IV spielt gegen Landweg II, Post V in Mengede und Post VI in Hohensyburg.

## Jugend

In der Jugendbezirksklasse kommt es an diesem Wochenende zum Ortsderby zwischen den Postjungen und der Jugend von Roland Rauxel. Vom Papier her erwartet man einen Sieg für den Tabellenführer aus Roland, aber die Postjungen um Jörg Wagner sind nicht zu verachten. In der Jugendkreisklasse spielt die zweite Jugend in Huckarde.

## Damen des Post SV gegen die „Besten“

Die Tischtennisdamen vom Post SV stehen ohne Zweifel im Mittelpunkt des sportlichen Geschehens an diesem Wochenende. Erste und zweite Damenmannschaft müssen gegen den Tabellenführer antreten, doch auch das Spiel der ersten Herren ist nicht ohne!

Spichalski & Co. können sich drehen und wenden wie sie wollen. Der Neuling in der Damenverbandsliga hat erst einen Verlustpunkt und damit kommt es zu dem Spitzenspiel. Man muß am Sonntagmorgen ins tiefe Sauerland, nach Oestertal reisen, und trifft dort auf die einzige Mannschaft, die noch verlustpunktfrei ist.

Auch das zweite Team steht vor einer sehr schweren Begegnung. Am Sonntagmorgen erwartet man an eigenen Tischen Herne-Vöde, den Tabellenführer. Allerdings haben die jungen Damen um Gabi Tüllmann auch noch keinen Verlustpunkt!

RV

1.10.83

WAZ

30.9.83

Für die Herren kommt es jetzt an jedem Wochenende „knüppeldick“! Zu Gast am Samstag in der Elisabeth-Schule der noch ungeschlagene Gast von Eintracht Dortmund. Mit Hilfe der eigenen Fans hofft man allerdings zumindestens auf einen Punkt gegen die gewiß nicht schlechten Eintrachtler. Einsatz und Moral stimmen, aber noch bekommt einem die Luft in der höheren Spielklasse nicht (Obercastrop 17.30 Uhr)!

Für die alle noch gut im Rennen liegenden Kreisklassenteams kommt es zu folgenden Begegnungen: Post II hofft, in der 1. Kreisklasse zum erstenmal komplett in Wickede II antreten zu können. Alles andere als ein Sieg wäre für das hoch eingeschätzte Team eine Niederlage. Post III in der 2. Kreisklasse, noch ohne Punktverlust, will dieses auch nach dem vierten Spiel gegen Mengede noch sein. In der 3. Kreisklasse drei Spiele. Post IV erwartet Landweg II, das fünfte Team muß nach Mengede reisen. Die sechste Herrenmannschaft wird sich in Hohensyburg versuchen. Das dritte Damenteam will auch aus Huckarde einen Punkt mitbringen.



# Drei Spitzenspiele, drei Niederlagen für Post SV

Diesmal gab's keine Lorbeeren für die Postler zu gewinnen

Die Herren des Post SV verteilten bei der 6:9-Niederlage gegen Eintracht Dortmund „Wechselbäder“! Zuerst zaghaft und ohne Mumm: 1:5-Rückstand. Es sah nach einem Debakel aus. Dann, angepeitscht von den Zuschauern, geriet man in bessere Form und führte sogar mit 6:5. Doch es folgte wieder der „alte Fehler“, man ließ den Gegner zu sehr alleine spielen und hoffte auf deren Fehler, statt selbst zu versuchen, die Punkte zu machen.

Die Eintrachtler konnten den Spieß, in einigen sehr spannenden Spielen, noch einmal umdrehen: 6:9! Schuld an der Niederlage auch, daß wieder ein Ausfall zu verbuchen war. Nicht ein Doppel konnte

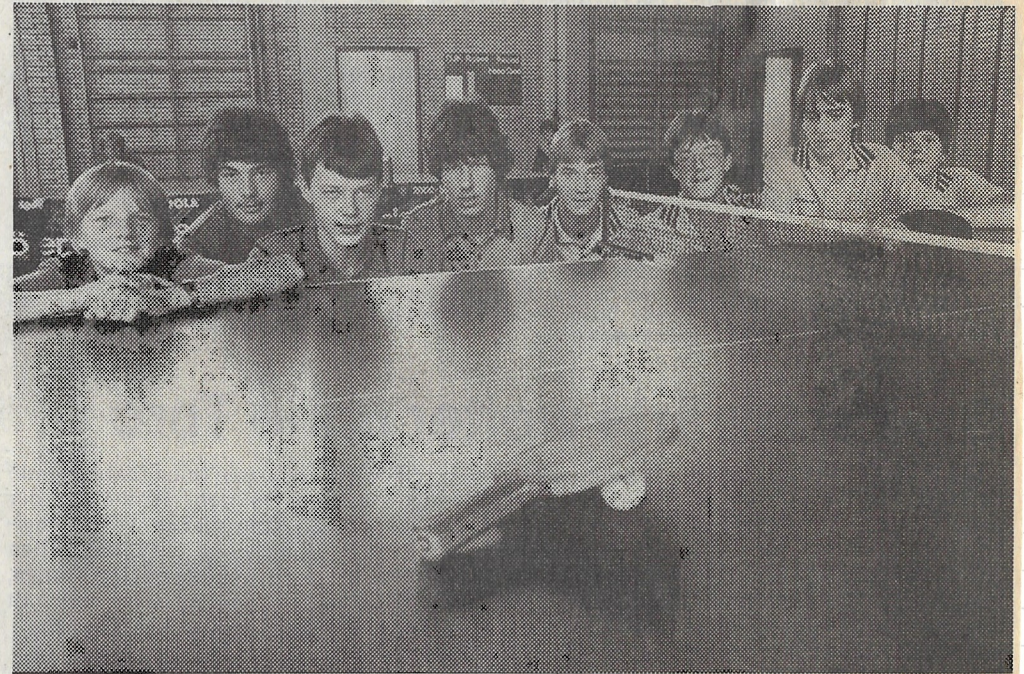
gewonnen werden. Bester Einzelspieler, der als einziger Akteur beide Spiele gewann, war „Waldi“ Gbiorczyk!

Auch die Damen mußten Federn lassen! In Oesterau gab es eine knappe 4:7-Niederlage, die nicht unbedingt nötig war! Aber auch die Damen spielten teilweise zu zaghaft, und verstanden zumindest am Anfang nicht, hohe Führungen sicher nach Hause zu bringen, so daß man zumindest den in Reichweite liegenden einen Punkt zum Schluß vergeblich hinterher lief. Die Gastgeberinnen verstanden ihren Heimvorteil, vor einer stattlichen Zuschauerkulisse zu nutzen.

Das dritte Spitzenspiel der Postler endete ganz klar: Lei-

der für die Gegner! Postdamen-Team II kassierte in der Bezirksklasse gegen den Tabellenführer Herne-Vöde eine saftige 0:7-Niederlage, man war ohne Chance!

Esgab aber auch Lichtblicke: In den Kreisklassen läuft es noch ausgezeichnet. Post-Herren II gewann in der 1. Kreisklasse in Wickede locker mit 9:1. Einen harten Kampf lieferten sich in der zweiten Kreisklasse Post III und Mengede IV. Die Postler machten aus einem 5:7 noch einen 9:7-Sieg. Bester Akteur „Bundeswehrsoldat“ Michael Horn, der ungeschlagen Einzel und Doppel überstand. Das vierte Team ließ in der 3. Kreisklasse gegen Landweg auch nichts anbrennen: 9:0-Erfolg.



**Freundschaftlich** (6:6-Unentschieden) trennten sich die Jugendteams des DJK Roland (links) und der Post SV. Auf unserem Foto (von links) Dirk Bouchard, Frank Ditzak, Ralf Kemmler, Roland Uick, Stefan Kamischow, Jörg Wagner, Martin Hirschhausen und Michael Heise. Die Gastgeber aus Rauxel hatten bei diesem 6:6 noch eine ganze Portion Glück, denn der Post-Nachwuchs führte nach guten Leistungen von Stefan Kamischow bereits mit 5:2-Punkten. (Bild: Reutter)

WAZ 3-10.



## Zweite Heimmiederlage des PSV

Der vierte Spieltag der Meisterschaftssaison 83/84 war nicht so ein guter, wie es sich die einzelnen Mannschaften der Post SC vorgestellt hatten, denn es gab einige Niederlagen, die erst einmal weggesteckt werden müssen.

### Herrenbezirksliga

Für die erste Herrenmannschaft brechen in der Herrenbezirksliga als Aufsteiger anscheinend schwere Zeiten an, denn im dritten Heimspiel kassierten man die zweite Heimmiederlage. Diese 6:9 Niederlage die man gegen Eintracht Dortmund bezog, war aber durchaus zu vermeiden. Nachdem am Anfang überhaupt nichts lief und man 1:5 zurücklag, steigerte sich die Erste, angefeuert von den Fans, in einen wahren Spielrausch und man führte auf einmal mit 6:5. Dann war aber wieder der Ofen aus, denn man verlor zwei hart umkämpfte Spiele knapp im dritten Satz. Bester Einzelspieler war Waldmar Gbiorczyk der beide Einzel gewann.

### Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse machte die zweite Mannschaft ihrem Mann-

schaftskameraden Jürgen (Seppi) Send ein Geburtstagsgeschenk, denn man gewann trotz Ersatz mit 9:1 in Wickede. Lediglich Uli Lücke mußte einen Punkt abgeben.

In der 2. Kreisklasse hatte die Dritte gegen Mengede IV eine harte Nuß zu knacken. Nach hartem Kampf gewann man aber letztendlich mit 9:7. Stark war in diesem Spiel Thomas Kamischow, der beide Einzel gewann und Michael Horn, der nicht nur die Einzel, sondern auch im Doppel ungeschlagen blieb.

In der 3. Kreisklasse gab es für die drei Postmannschaften zwei Siege und eine Niederlage. Post IV machte beim 9:0 gegen Landweg kurzen prozeß, Post V verlor mit 5:9 in Mengede und Post VI gewann in Syburg mit 9:2.

### Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga kam es zum erwarteten Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer Oestertal und den Damen aus Post Castrop, die ebenfalls noch ungeschlagen in dieses Spiel gingen. Nachdem man als Aufsteiger mit 5:1 Punkten einen glän-

zenden Start hinlegte, bekam man jetzt in Oestertal die erste Niederlage. Spichalski und Co. verloren nach hartem Kampf mit 4:7 beim Tabellenführer. Trotz dieser Niederlage dürfte der Abstieg für die Postdamen kein Thema sein.

In der Damenbezirksklasse bezog die zweite Damenmannschaft, die noch keinen Punkt abgegeben hatte, gegen die Damen aus Herne-Vöde eine saftige 0:7-Niederlage.

In der Damenkreisklasse kam die dritte Damen dank Edeltraud Send und Monika Becker wieder zu einem Unentschieden gegen Huckarde.

### Jugend

In der Jugendbezirksklasse kam es zum Spitzenspiel der besten Jugendmannschaften aus Castrop. Die Postjugend, die nicht sonderlich gut gestartet war, errang dabei mit einem 6:6 einen Punktgewinn bei Roland Rauxel, dem derzeitigen Tabellenführer. Bester Spieler war Stefan Kamischow, der alles gewann. Die zweite Jugend kassierte in der Kreisklasse eine 0:7-Niederlage in Huckarde.

RN 3. 10. 83

4. 10. 83



Punkteteilung beim 6:6 zwischen Roland- und Post-Jugend: (v.l.) Dirk Bouchard, Ralf Kemler, Roland Uick, Frank Witczak, Jörg Wagner, Stefan Kamischow, Martin Hirschhausen und Michael Heise.

RN-Foto: Pohl







## PSV unter Druck! DJK stark genug?

**POST SV:** Die Postler stehen an diesem Tischtenniswochenende ganz schön unter Druck. Nicht nur die oberen Mannschaften müssen hart ran, auch für die gut gestarteten Kreisklassenteams geht es schon ans Eingemachte!

Das Herrenteam kämpft als Aufsteiger doch schon mit dem Rücken zur Wand! Bisher hat man noch nicht die spielerische Linie gefunden, nur durch Kampf konnte man phasenweise mithalten. An diesem Wochenende geht es nach Uentrop, und auch dieses Team steht in der Tabelle ganz unten.

Die Damen spielen am Samstag um 18.30 Uhr in Deininghausen gegen den Oberligaabsteiger aus Kickenbach, der bisher mit unterschiedlichen Ergebnissen aufwartete. Nach der ersten Niederlage müssen die Damen zudem noch auf Christel Bednarz verzichten, für sie kommt Gabi Tüllmann zum Einsatz, die bisher in der Bezirksklasse gut abschnitt.

Welches Spiel soll man in den Kreisklassen besonders hervorheben? Alle sind sehr wichtig und hochinteressant. Da empfängt Post II am Sonntagmorgen an eigenen Platten um 10 Uhr in Obercastrop den Tabellenführer der ersten Kreisklasse von Barop. Post SV III muß als Erster der Tabelle zum Dritten nach Brackel. Wenn man oben bleiben will,

muß man in der 2. Kreisklasse aber mehr bieten als am letzten Samstag, wo nur ein Zittersieg gelang! Ortsderby in der 3. Kreisklasse: Post IV muß nach Adler Rauxel I, beide Mannschaften noch ungeschlagen. Wer hier gewinnt, ist erster Aufstiegsanwärter. Ob die Postler den Adleranern ein Bein stellen können?

7.10.83

WAZ



RN 7.10.83

Tischtennis: PSV-Damen fehlt gegen Kickenbach Christel Bednarz

## Post-Herren suchen noch ihre spielerische Linie

An diesem Wochenende gibt es für die Tischtennisspieler vom Postsporverein mit Sicherheit nicht viel zu lachen, denn es warten durchweg starke Mannschaften auf die Postsportler. Besonders hart davon betroffen sind diesmal die Kreisklassenmannschaften.

### Herrenbezirksliga

In der Herrenbezirksliga scheint die 1. Vertretung als Aufsteiger noch nicht richtig Fuß gefaßt zu haben. Mit 2:6 Punkten ist man dem Tabellenende sehr nahe. An diesem Wochenende nun wollen Gbioreczyk und Co. wieder zwei Punkte holen. Zu Gast ist die Post in Uentrop. Diese Mannschaft hat erst einen Punkt auf der Habenseite und dürfte zu den Abstiegs kandidaten zählen.

Zu denen zählen zumindest im Augenblick auch die Postherren, die im Vergleich zum letzten Jahr ihre spielerische Linie noch nicht gefunden haben. Wenn man aber durch Kampf dazu finden würde, ist es durchaus möglich, zwei Punkte aus Uentrop mitzubringen.

### Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga kommt es für die 1. Damenmannschaft zu einem Spitzenspiel. (Samstag, 18.30 Uhr, Deininghausen). Zu Gast bei den Damen um Gerlinde Spichalski, die ohne Christel Bednarz antreten werden, ist die Mannschaft des Oberliga-Absteigers Kickenbach. Die Damen des Absteigers scheinen noch nicht richtig in Form zu sein, jedoch gehen die Postdamen in dieses Spiel als krasser Außenseiter.

### Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse kommt es zur ersten Spitzenbegegnung für die 2. Herrenmannschaft. Zu Gast bei der

„Zweiten“ ist am Sonntag um 10.00 Uhr in Obercastrop die 2. Mannschaft von TuS Barop. Die Baroper stehen mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze. Dies wollen die Postler natürlich ändern.

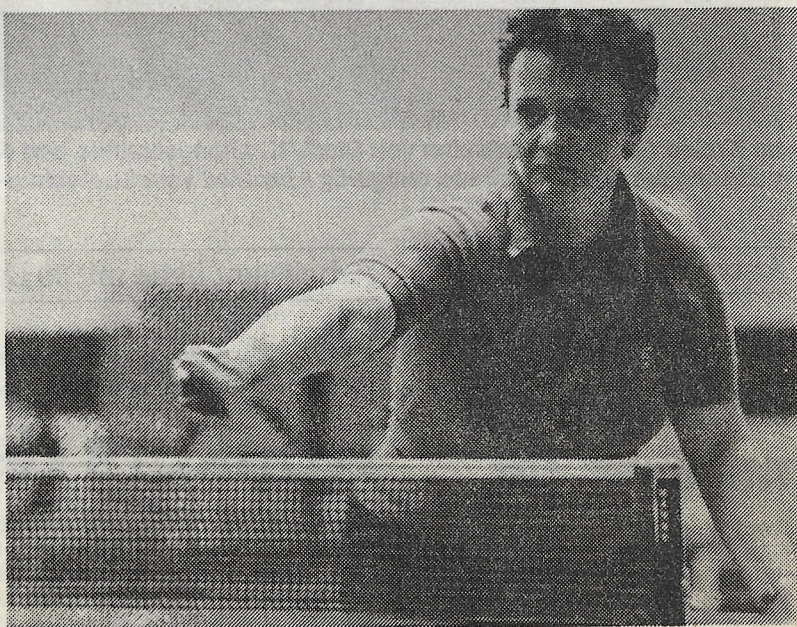
In der 2. Kreisklasse tritt die verlustpunktfreie „Dritte“ in Brackel an. Ein schwerer Brocken also, der da auf die Mannschaft um Altmeister Freddy Knauer wartet.

In der 3. Kreisklasse gibt es das Spitzenspiel zwischen zwei noch verlustpunktfreien Mannschaften. Dies ist zugleich das Ortsderby zwischen Adler Rauxel I und Post Cas-

trop IV. Die junge Adlertruppe spielte bisher in jedem Jahr oben mit und will es diesmal endlich packen. Einen Strich durch diese Rechnung will Ihnen aber die „Vierte“ des Post SV machen. In zwei weiteren Begegnungen spielt Post V gegen Wickede IV und Post VI gegen Eintracht Dortmund V.

### Jugend

Nachdem die 1. Jugend in der Bezirksklasse am letzten Wochenende bei Roland Rauxel ein Unentschieden erkämpfen konnte, dürfte wohl dieses mal ein Sieg gegen Eintracht Dortmund fällig sein.

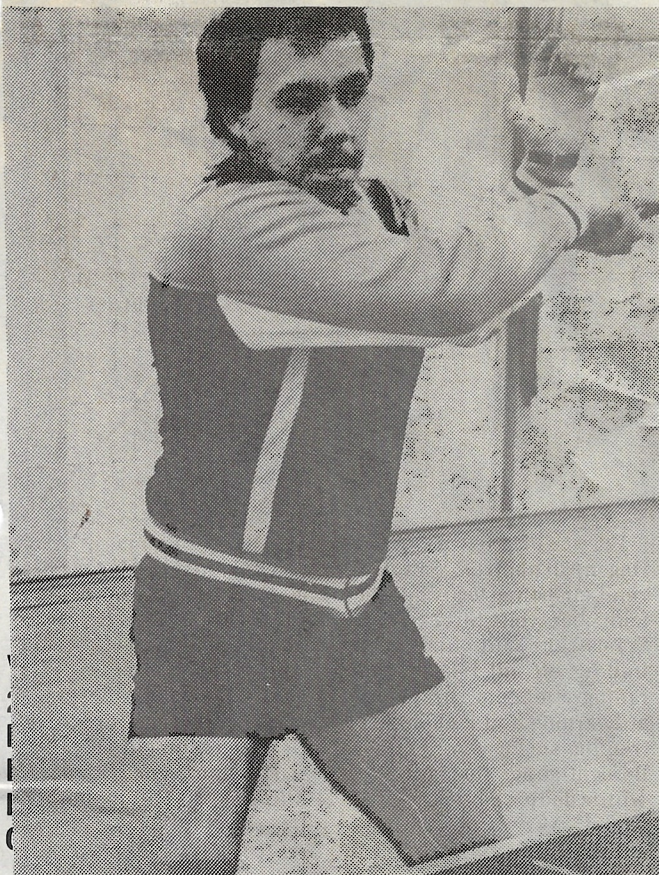


Fehlt den Postdamen am Samstag im Spitzenspiel gegen Kickenbach: Christel Bednarz.  
RN-Foto: Goldhahn

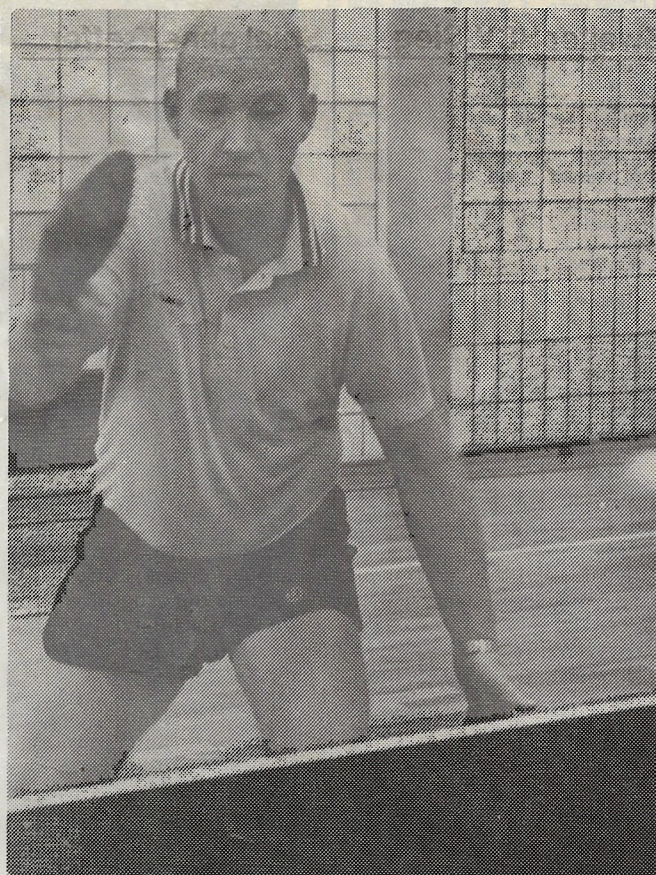


W 172

10.10.83



**DETLEF MARSKE** (Brett 2) hatte nicht seinen besten Tag, er blieb im Einzel und Doppel ohne Punkt.  
Bild: Loewe



**ULRICH CZERATZKI** (Brett 3), sorgte mit Hilmar Hoffmann für den einzigen PSV-Doppel-Erfolg.  
Bild: Loewe

## Drei Unentschieden für Post-SV-Doppel sind die Schwachpunkte bei den Herren

Solch ein Meisterschaftswochenende haben die Tischtennispieler der Post SV wohl schon lange nicht mehr gehabt. Alle Begegnungen verliefen in einer ungewohnten Spannung und Dramatik. Schwer hier ein Spiel besonders zu loben. Zum Glück gab es nur wenige Niederlagen, dafür aber etliche Unentschieden.

Einen Punkt „ergatterten“ die Herren in der Bezirksliga aus Uentrop. Spielerisch lag auch hier noch einiges im argen. Zufrieden konnte man aber mit dem Einsatz der Spieler sein. 5:7 lag man am Ende hinten, doch dann gelangen der „Spielmitte“, im ersten Ein-

atz noch stark gebeutelt, zwei Siege durch Send und Czeratzki. Als das neue Doppel Hoffmann/Czeratzki dann wenigstens noch ein Doppel zugunsten der Castroperentscheiden konnte, war man am Ende mit dem 8:8 hoch zufrieden.

Ebenfalls 8:8 trennten sich im Spitzenspiel Barop und Post II. Doch welch eine Begegnung! Auf ungewöhnlich hohem Niveau stehend boten beide Teams den zahlreichen Zuschauern Tischtennis, das Spaß macht! 0:6 lagen die Postler schon zurück, doch dann, kämpferisch nie nachlassend, kippte man das Spiel noch einmal um. Mit 21:19 bzw. 24:22 gewannen die Abschlußdoppel,

bei sehenswerten Ballwechseln die letzten beiden Punkte, für die PSV-Zweite.

Knapp an einem Punkt schitterte die Dritte vorbei. In der 2. Kreisklasse kassierte man in Brackel eine 7:9-Niederlage, was in erster Linie den Doppeln zu „verdanken“ war: Kein einziges Erfolgserlebnis. Gut in den Einzeln Kamischow, Wittich und Schöbel.

Viele Zuschauer hatte das Ortsderby in der 3. Kreisklasse angelockt. Dabei stellte die PSV-Vierte den Adleranern ein Bein. In sehr spannenden Spielen rang man die Gastgeber mit 9:6 nieder. Beste Spieler auf Postseite Holger Wittich und Ulrich Rachner.

Auch die Damen machten es spannend. 6:6-Unentschieden endete das Duell mit dem Oberligaabsteiger Kickenbach. Zeitweise sah es sogar nach einem Erfolg der Postdamen aus. Doch zum Schluß riß der Faden. Am Ende war man trotz einer 4:1-Führung froh, daß das Doppel Spichalski/Tüllmann unerwartet einen Sieg einfuhr. Das dritte Damenteam verlor bereits Mitte der Woche mit 2:7 gegen Eintracht Dortmund. Erstes Erfolgserlebnis der Bezirksjungen: Mit 7:2 gewann man gegen Eintracht Dortmund, wobei Jörg Wagner und Martin Hirschhausen den besten Eindruck hinterließen.



## Zweit-Vertretung im Spielrausch: 8:8 gegen Spitzenreiter Barop

An diesem Wochenende können die Tischtennisspieler des Postsportverein mit ihren Leistungen zufrieden sein, denn man holte durchweg gute Ergebnisse.

### Herrenbezirksliga

In der Herrenbezirksliga fing der Segen mit dem Unentschieden an. Die 1. Herrenmannschaft kam mit einem 8:8 aus Hamm-Uentrop wieder. Damit dürfte man wohl einen Punkt gegen den Abstieg gewonnen haben. Dieses Spiel zeigte sich von Anfang an von einer ausgeglichenen Seite, was letztendlich auch der Spielstand ausdrückte. Durch dieses 8:8 rückt die „Erste“ zwar nicht aus der Abstiegszone, jedoch holte man beim Tabellennachbarn einen Punkt und das ist als Erfolg zu werten.

### Damenverbandsliga

Für die Damenmannschaft, die sich vom Oberligaabsteiger aus Kicken-

bach 6:6 trennte, dürfte vom Abstieg aus der Damenverbandsliga überhaupt keine Rede sein, denn man hat bisher gegen jeden Gegner gut ausgesehen. Gegen die Damen aus Kickenbach war letztendlich auch das 6:6 vom Ergebnis her nicht schlecht. Es spielte auch voll und ganz den Spielverlauf wider. Martina Steinke mit zwei Einzelerfolgen war beste Spielerin.

### Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse kam es am Sonntag zu einem der besten Spiele, die es wohl je in der 1. Kreisklasse gegeben hat. Die 2. Postmannschaft trennte sich dabei vom Tabellenführer Barop 8:8. Was aber nach einem 0:6-Rückstand passierte, war unglaublich. Die „Zweite“ kämpfte sich in einen wahren Spielrausch und es gelang durch die Abschlußdoppel, ein 8:8 zu erkämpfen.

In der 2. Kreisklasse verlor die 3. Herrenmannschaft zum ersten Mal beide Punkte. In Brackel unterlag man relativ knapp mit 7:9. Ausschlaggebend für diese Niederlage war wohl, daß man kein Doppel für sich entscheiden konnte. In der 3. Kreisklasse kam es zum Ortsderby zwischen den beiden noch ungeschlagenen Mannschaften von Adler Rauxel I und Post IV. Die 4. Postmannschaft gewann mit 9:6 dank Holger Wittich und Uli Rachner, die insgesamt 6 Punkte zum Sieg beisteuerten. Die 5. Mannschaft verlor gegen Wikede mit 1:9.

### Jugend

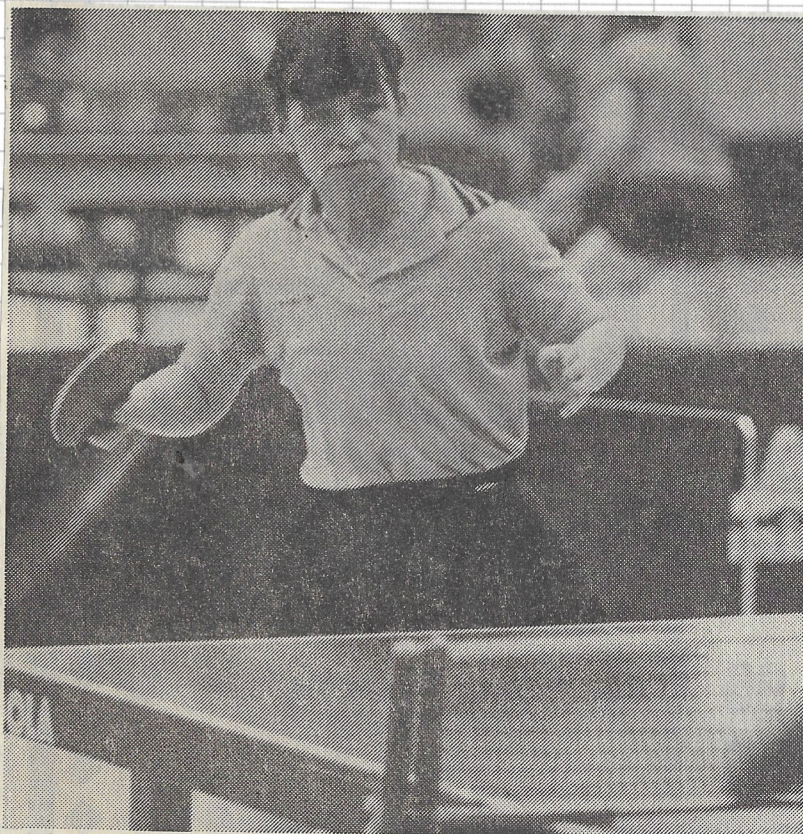
In der Jungenbezirksklasse verbuchte die 1. Jugend den ersten Sieg mit 7:2. Gegen Eintracht Dortmund waren die besten Einzelspieler Jörg Wagner und Martin Hirschhausen.

RN 10.10.83



RN

14.10.83



**Will ihren vierten Bezirksmeistertitel holen: Gerlinde Spichalski vom PSV.**  
**RN-Foto: Goldhahn**

PSV zur Tischtennis-Bezirksmeisterschaft

## Kleine Streitmacht hofft auf Erfolge

Für die Postler stehen die Tischtennisbezirksmeisterschaften auf dem Wochenendprogramm. Die kleine Streitmacht die dort antritt, kann sich durchaus sehen lassen!

Titelchancen rechnet man sich eigentlich nicht aus, einzige wirkliche Hoffnung in der Damen-Altersklasse, die immerhin schon dreimal Bezirksmeisterin wurde, allerdings in einer Klasse die es ab diesem Jahr nicht mehr gibt. Bedingt durch die Altersänderung dürfte die Konkurrenz wesentlich stärker sein. Gerlinde hofft aber auf einen Qualifikationsplatz zur „Westdeutschen“.

Darauf ist auch Ulrich Czeratzki „scharf“, der ebenfalls in der Altersklasse I startet. Im letzten Jahr erreichte er das gesetzte Ziel.

Martina Steinke darf als Kreismeisterin mit einer Ausnahmegenehmigung in der Damen-A-Klasse starten, wo sie mit ihrer Schwester Andrea wohl nur Erfahrung sammeln kann, denn hier wird bis hin zur 2. Bundes-

liga alles vertreten sein. Bei den Mädchen besteht für sie vielleicht die Möglichkeit, durch eine gute Placierung einen Platz zur Westdeutschen Meisterschaft zu ergattern, obwohl auch hier schon Spielerinnen bis zur zweiten Bundesliga vertreten sein werden.

Desweiteren vertreten den Kreis Dortmund vom Post SV noch die Brüder Wagner. Der jüngere, nämlich Thorsten, gibt sein Debüt in der Schüler-B-Klasse. Jörg Wagner traut man zumindestens ein Überleben in den ersten Runden zu, danach dürfte es auch für ihn zu mächtig werden!

Andrea Steinke startet schließlich als Vizekreismeisterin noch in der Juniorinnenklasse.

Falls es jemanden gelingen sollte sich für die Westdeutschen Meisterschaften zu qualifizieren, wäre das für die Postler schon ein großer Erfolg, denn so oft passiert dieses einem Europastädter nun wirklich nicht!



## Tischtennis:

# Medaillen für zwei PSV-Damen

Zufrieden kehrten die Tischtennisspieler vom Postverein von den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis zurück. Mit Gerlinde Spichalski konnte man in der Altersklasse zwei Goldmedaillen gewinnen, Martina Steinke war mit zwei Bronzemedailles in der Mädchenklasse zufrieden. Die anderen Akteure „überlebten“ lediglich die erste Runde.

Bereits zum vierten Mal hintereinander blieb Gerlinde Spichalski in der Damen-Altersklasse bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreich! Alle Spiele gewann sie mit 2:0-Sätzen. Nacheinander hatten die Gegner Funke, Busche und Sauer glatt das Nachsehen. Im Doppel gewann sie mit Partnerin Heidi Busche (Scheidungen) ebenfalls unangefochten. Nach diesem Sieg wird Gerlinde Spichalski damit den Post SV bei den „Westdeutschen“ vertreten!

Dieses darf Martina Steinke auch bei den Mädchen. Je länger das Turnier dauerte, um so besser wurde sie, und überwand ihr leichtes Tief. Erst beim Einzugs ins Endspiel wurde sie von der späteren Siegerin knapp geschlagen. Dieses Match war aber schon sehenswert. Immerhin spielt Dagmar Dresselhaus, ihre Gegnerin in der 2. Bundesliga, und war Nr. 1 des Deutschen Tischtennisbundes bei den Schülerinnen.

Die hart umkämpften Sätze lauteten: 22:20, 19:21 und 15:21. Auch im Doppel blieb der dritte Rang. Mit Partnerin Katja Pechr von Borussia Dortmund verlor sie im Halbfinale mit 19:21 und 15:21, beide zeigten aber gute Ansätze, die sie vielleicht zusammen bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften fortsetzen können.

RV 18.10.83



**ZWEIMAL BRONZE** für Martina Steinke vom Post-Sportverein.  
Bild: Loewe



Tischtennis: Bezirksmeisterschaft in Iserlohn mit guten PSV-Resultaten

## Spichalski und Steinke qualifizieren sich für Westdeutsche Meisterschaft

Zufrieden kehrten die Tischtennispieler des Post-Sportvereins von den Bezirksmeisterschaften zurück. Mit Gerlinde Spichalski konnte man in der Altersklasse zweimal eine Goldmedaille gewinnen, Martina Steinke war mit zweimal Bronze in der Mädchenklasse zufrieden. Und die anderen Akteure überlebten größtenteils die erste Runde.

Bereits zum vierten Mal hintereinander blieb Gerlinde Spichalski in der Damen-Altesklasse bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreich. Alle Spiele gewann sie mit 2:0-Sätzen. Nacheinander hatten die Gegner Funke, Busche und Sauer das Nachsehen. Im Doppel gewann sie mit Partnerin Heide Busche (Scheidungen) ebenfalls unangefochten. Nach diesem Sieg wird Gerlinde Spichalski den Post-SV bei den „Westdeut-



Zweimal auf Platz drei: Martina Steinke.  
RN-Foto: Orwat

schen“ vertreten.

Dieses darf auch Martina Steinke bei den Mädchen. Je länger das Turnier dauerte, umso besser wurde sie, sie überwand ihr leichtes Tief. Erst im Halbfinale wurde sie von der späteren Siegerin knapp geschlagen. Dieses Spiel war aber schon sehenswert. Immerhin spielt Dagmar Dreselhaus, ihre Gegnerin, in der 2. Bundesliga und war Nr. 1 des Deutschen Tischtennisbundes bei den Schülerinnen. Die hart umkämpften Sätze lauteten: 22:20, 19:21 und 15:21.

Auch im Doppel gab es einen dritten Rang. Mit Partnerin Katja Pechr von Borussia Dortmund verlor sie im Halbfinale mit 19:21 und 15:21. Beide zeigten aber gute Ansätze, die sie vielleicht zusammen bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften noch verbessern können.

RN 19.10.83



## Post-Teams am Scheideweg aufwärts oder abwärts?

Die Nervosität ist durchaus verständlich, wenn man sich die Begegnungen der Postler im Tischtennis betrachtet. Da steht das erste Herrenteam schon am Scheideweg: Ab in den Abstiegsstrudel oder auf ins Mittelfeld? Ausgerechnet Brackel wird diese Frage entscheiden.

Die Gäste sind bisher noch stark „aufstiegsverdächtig“ und verloren erst am letzten Spieltag denkbar knapp die ersten Punkte. Bestehen kann man die Prüfung nur, wenn man etwas lockerer an die Platten geht, vielleicht platzt an diesem Samstag um 17.30 Uhr in Obercastrop endlich der Knoten, denn mit Vorsicht ist kein Blumentopf zu gewinnen!

Post II muß nach Mengede,

zum ungeschlagenen Spitzenreiter. Nach dem letzten großen Spiel gegen Barop ist man eigentlich optimistisch, wenn man an die letzten Leistungen anknüpfen kann! Und wenn man aufsteigen will, muß man den Tabellenführer stürzen.

Auch Post III mischt im Aufstiegskampf mit. Am Samstag geht es gegen Somborn II, die nur einen Minuspunkt hinter den Postlern (2. Kreisklasse) rangieren! Post Mannschaft IV ist noch unbesiegt. In der 3. Kreisklasse will man das auch nach dem Spiel gegen Sax. Unitas noch sein! Das fünfte Team reist, ebenfalls in der 3. Kreisklasse, nach Menglinghausen.

Die Damen stehen jetzt auch vor der „Stunde der Wahrheit“!

Nacheinander bekommen sie jetzt die drei vermeintlichen Topteams vorgesetzt! Am Samstag muß man nach Horst Emscher reisen, die noch ungeschlagen sind und im letzten Jahr den Aufstieg nur um einen Punkt verpaßten.

Das zweite Damen-Team hofft nach der letzten deutigen Niederlage wieder auf zählbare Punkte. In Holsterhausen wollen Gabi Tüllmann und Mitstreiterinnen zumindest im oberen Drittel bleiben! Das dritte Team muß sich mit Adler Rauxel in der Kreisklasse auseinandersetzen. Das Jungenteam erwartet nach dem Spiel in der Jungenbezirksklasse in Holthausen ein ausgeglichenes Punktekonto!



RN 24.10.83

Tischtennis: PSV-Damen von der Rolle

## „Oldies“ sorgen für überraschenden Sieg

### Herren-Bezirksliga

9:5 gewann man gegen Brackel. Vor dem Spiel hatte man eher über die Höhe der Niederlage gerätselt. Im Abstiegskampf stehend, mußte man noch kurzfristig Hoffmann ersetzen, was für zusätzliche Unruhe sorgte. Doch dann lief es plötzlich, vielleicht, weil man nichts zu verlieren hatte. Das „Verlegenheitsdoppel“ Marske/Czeratzki sicherte den ersten Punkt: 21:19 im dritten Satz.

Dann kam die große Stunde der „Oldies“. Ulrich Czeratzki, jetzt wieder nr. 2, war wohl in der richtigen Stimmung: Zwei glatte Siege. Herbert Send kämpfte alles nieder: Zwei Siege. Auch Siegfried Römer war ungefährdet: Zwei Siege. Als Höhepunkt gewann dann noch Gunia, kurz als Ersatz eingesprungen, ein Spiel. Brackel kam unaufhaltsam auf die Verliererseite, wobei auch die Nerven der Gäste teilweise nicht mitspielten. „Waldi“ Gbiorczyk besorgte noch den neunten Punkt und Brackel war aus den Aufstiegsträumen gerissen.

### Damen-Verbandsliga

Wohl eine Nummer zu groß war das Team aus Horst-Emscher für die Damen. Vielleicht hätte man mehr Widerstand bei der 2:7-Niederlage geleistet, wenn die Anfangsdoppel nicht so knapp zugunsten der Gastgeber ausgefallen wären! Doch dann spielten die Damen aus Gelsenkirchen sicher auf, während die Postdamen nie

aus sich herauskommen konnten. Lediglich Andrea und Martina Steinke gestalteten das Ergebnis durch zwei Siege noch etwas freundlicher!

Post II verlor das Spitzenspiel in der ersten Kreisklasse bei Mengede mit 7:9. An Brett eins und zwei gab es keinen Punkt. Da halfen auch drei Doppelsiege nicht mehr, zumal kein Akteur ohne Niederlage blieb. Jetzt liegt man vier Punkte hinter Mengede und darf sich keinen Punktverlust mehr eisten.

Post III mischt in der 2. Kreisklasse noch mit. In erster Linie dank Thomas Kamischow und den vier (!) Doppelsiegen gewann man gegen Verfolger Somborn hauchdünn mit 9:7. In der dritten Kreisklasse bleibt das vierte Team auf Erfolgskurs: 9:4-Sieg bei Sax. Unitas. Auch die 5. Vertretung gewann mit 9:2 in Menglinghausen. Das Damenbezirksteam kam dagegen in Holsterhausen unter die Räder: 3:7-Niederlage. Einzige Spielerin mit Normalform war Gabi Tüllmann. Das dritte Team war gegen Adler Rauxel arg ersatzgeschwächt ohne Chance: 1:7.

### Jugend

Komplettes Erfolgserlebnis bei den Jungen. Zuerst gewann das Bezirks-team glatt in Holthausen mit 7:0. Erfreulicher aber noch der erste Sieg des 2. Teams: 7:5 über Somborn II. Die kleine Sensation gelang. Martin Mann, Christian Klappach, Thorsten Wagner, Volker Rohland und Winfried Schuelken..



# Post-Herren reisen zum Angstgegner

An diesem Wochenende steht für die Tischtennispieler des Postsportvereins wieder ein volles Meisterschaftsprogramm ins Haus. Im Blickpunkt stehen dabei jeweils die ersten Mannschaften der Damen und Herren.

## Herrenbezirksliga

Für die Herrenmannschaft, die sich in der neuen Klasse als Aufsteiger sehr launisch zeigt, gibt es an diesem Wochenende einen harten Brocken zu bewältigen. Zu Gast ist die Mannschaft um Waldemar Gbiorczyk in Heeren. Dieser Mannschaft blickt man mit ein wenig Skepsis entgegen, denn man verlor vor gut zwei Jahren sang- und klanglos. Bleibt abzuwarten, in welcher Laune sich die „Erste“ zeigt.

## Herrenkreisklasse

Die Mannschaften in den Kreisklassen sind nur dreimal im Einsatz. Die „Herren“ will am Sonntagmorgen an heimischen Platten gegen Einigkeit Barop zu zwei Punkten kommen (1. Kreisklasse). In der 2. Kreisklasse gewann die „Dritte“ schon das vorgezogene Meisterschaftsspiel bei Eintracht Dortmund mit 9:5. In der 3.

Kreisklasse muß Post IV nach Lanstrop reisen und Post V spielt gegen Ewaldi Aplerbeck.

## Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga kommt es für die 1. Damenmannschaft an diesem Samstag (18.30 Uhr) in Deininghausen zu einem Spitzenspiel. Zu Gast bei den Postdamen sind die Damen vom SSV Hagen, die vor der Saison als großer Favorit gehandelt wurden, jedoch schon Punkte abgaben. Wie sich die Damen um Stadtmeisterin Gerlinde Spichalski schlagen werden wird man sehen, zumindest will man dem vermeintlichen Favoriten Paroli bieten.

In der Damenbezirksklasse will die 2. Mannschaft wieder zu zwei Punkten gegen die Damen von Viktoria Bochum kommen. In der Damenkreisklasse muß die 3. „Damen“ nach Kirchlinde reisen.

## Jugend

In der Jugendbezirksklasse erwartet die 1. Jugend die Mannschaft aus Berghausen, die zur Zeit an der Tabellenspitze rangiert. In der Jugendkreisklasse muß die 2. Jugend in Kirchlinde antreten.

RN

29.10

# Dicke Brocken für die Post-SV-Teams

Mit einem dicken Brocken bekommt es die 1. Mannschaft des Post-SV an diesem Meisterschaftswochenende zu tun. Die Postler treffen auf den Bezirksliga-Zweiten Heeren. Nachdem man am letzten Spieltag auch Brackel ein Bein stellen konnte, sieht man der Begegnung mit Heeren optimistisch entgegen. Eine Rechnung steht auch noch offen: vor zwei Jahren kassierte man eine deftige 1:9-Schlappe.

Leichter scheint es das zweite Post-Team zu haben. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr gastiert der Vorletzte E. Barop in der TH Elisabethschule. Post SV IV – immer noch ungeschlagen in der 3. Kreisklasse – ga-

stiert in Lanstrop, während sich das fünfte Team mit Ewaldi Aplerbeck „herumschlagen“ muß.

Schwer wird es für die Verbandsliga-Damen, die auf den Zweiten Hagen treffen. Am Samstag um 18 Uhr in Deininghausen will man der jungen Hagener Mannschaft ein Bein stellen, um ein negatives Punktekonto zu vermeiden. Gegen Viktoria Bochum will das zweite Damenteam in der Bezirksklasse aus dem Tief herauskommen.

Den Tabellenzweiten aus Berghausen erwartet das Bezirksjugendteam. In Topform können Kamischow und Co. auch diesen Gegner schlagen.

WPZ

28.10.83



## Tischtennis

# Niederlage für PSV I

Es war kein ruhmreiches Wochenende für die Tischtennisspieler des Postsportverein, denn es gab in neun Spielen nur zwei Siege.

### Herrenbezirksliga

Die Herrenmannschaft hatte am 7. Spieltag gegen den Angstgegner Herren-Werve anzutreten und verlor mit 4:9. Eine insgesamt gesehen gute Leistung, die die Postsportler trotz der klaren Niederlage hinlegten, denn man verlor sehr viele Spiele erst im dritten Satz. Nur Detlef Marske und Hilmar Hoffmann kamen mit ihren Gegnern nicht so gut zurecht, denn sie verloren alle Einzelspiele.

### Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse gab es für die Herrenmannschaften den einzigen Sieg an diesem Wochenende zu verzeichnen, denn die 2. Herrenmannschaft gewann dank der Einzelsiege von Uli Lücke, Uwe Skarba und Michael Schäper mit 9:6 gegen Einigkeit Barop.

In der 3. Kreisklasse kam die 4. Herrenmannschaft nach einem zeitweiligen Rückstand von 3:7 mit fünf Mann noch in Lanstrop zu einem 8:8. Post V verlor dagegen mit 2:9 gegen Ewaldi Aplerbeck.

### Damenverbandsliga

Für die 1. Damenmannschaft gab es am Samstag gegen den Favoriten aus Hagen eine knappe 5:7-Niederlage, die darauf zurückzuführen ist, daß an den oberen beiden Brettern (Spichalski, Steinke M.) kein Punkt gewonnen wurde. Da nutzten auch die beiden Einzelsiege von Andrea Steinke nicht viel. In der Damenbezirksklasse gab es für die 2. Damenmannschaft des Post SV die dritte Niederlage in Folge. Man verlor gegen die Damen von Viktoria Bochum mit 4:7.

In der Damenkreisklasse verlor die 3. Damenmannschaft des Post SV die dritte Niederlage in Folge. Man verlor gegen die Damen von Viktoria Bochum mit 4:7.

In der Damenkreisklasse verlor die 3. Damenmannschaft mit 1:7 gegen die Damen aus Kirchlinde.

### Jugend

In der Jungenbezirksklasse bezog die 1. Jugend gegen den Tabellenzweiten aus Berghausen eine knappe 4:7-Niederlage. Bei diesem Spiel konnte nur Jörg Wagner mit zwei Einzelsiegen gefallen.

RIV  
31.10.